

Geschäftsstelle Musikschule in der 2. Osterferienwoche geschlossen

In der zweiten Woche der Osterferien (01.04. bis 05.04.24) wird die Geschäftsstelle der Musikschule an der Jahnstraße 31 geschlossen bleiben. Die Verwaltung der Musikschule ist in der betreffenden Woche also nur indirekt per Anrufbeantworter unter 02306/3077-30 oder per eMail unter info@musikschule-bergkamen.de erreichbar.

Während der ersten Ferienwoche ist die Verwaltung noch zu den gewohnten Öffnungszeiten ansprechbar, wenngleich der Unterrichtsbetrieb bereits pausiert.

Weitere Informationen finden sich unter www.musikschule-bergkamen.de.

GSW bauen ihr Wärme-Netz in Bergkamen aus: Baumaßnahme in der Gedächtnisstraße beginnt am Montag



Die Gemeinschaftsstadtwerke (GSW) Kamen, Bönen, Bergkamen bauen ihr Wärme-Netz sukzessive aus. Nun steht eine wichtige Baumaßnahme in der Gedächtnisstraße in Bergkamen an. Foto: GSW

Ausbau des Wärme-Netzes in Bergkamen: Die Gemeinschaftsstadtwerke (GSW) Kamen, Bönen, Bergkamen bauen ihr Wärme-Netz in ihrem Versorgungsgebiet sukzessive aus. Eine weitere wichtige Baumaßnahme beginnt am Montag, 25. März, in der Gedächtnisstraße in Bergkamen. Zwischen der Einmündung Zentrumstraße und dem Kreisverkehr an der Schulstraße werden auf einer Länge von rund 350 Metern neue Versorgungsleitungen verlegt. Damit erhöhen die GSW die Versorgungssicherheit für die Lieferung mit Wärme für die geplanten Neubaugebiete im Bereich Waldsiedlung und dem sogenannten Erdbeerfeld.

Für die Bauarbeiten, die ab Montag beginnen, müssen auf dem besagten Streckenabschnitt die Parkbuchten sowie einseitig ein Gehweg gesperrt werden. Vom Kreisverkehr an der Schulstraße aus kommend ist der rechte Gehweg zugänglich. Die Straße sowie die Einmündungen zum Radweg werden nicht gesperrt und sind frei befahrbar. Die Arbeiten werden voraussichtlich rund vier Monate andauern.

Der Ausbau des Wärme-Netzes bildet für die GSW mit Blick auf die Energiewende ein wichtiges, strategisches und langfristiges Ziel der Dekarbonisierungsstrategie.

Schilder für Notfall-Infopunkte an den Feuerwehrgerätehäusern: Anlaufstellen bei Stromausfall



Dezernent Holger Gutzeit und Kreisbrandmeister Martin Weber haben die neuen Hinweisschilder für die

Notfallinformationspunkte sowie Blöcke zur Erfassung von Notrufen an die Feuerwehren der zehn Kommunen im Kreis ausgegeben. Foto: Leitstelle Kreis Unna

Notfall-Infopunkte sind bei einem Stromausfall oder einem Ausfall der Telefonnetze wichtige Anlaufstellen für Bürgerinnen und Bürger. In Bergkamen sind es die Feuerwehrgerätehäuser in den Stadtteilen. Dort können dann immer noch Notrufe abgesetzt werden. Diese Punkte sind künftig gut erkennbar an neuen, roten Schildern, die der Fachbereich Brandschutz, Katastrophenschutz und Rettungsdienst am Gefahrenabwehrzentrum im Rahmen der Dienstbesprechung am Dienstag, 19. März den Leitern der Feuerwehren übergeben.

Neu ist auch eine Übersicht der Punkte auf einer entsprechenden Karte unter www.kreis-unna.de/notfallinfo. Dort kann sich jeder schnell den nächsten Notfall-Infopunkt in Wohnortnähe raussuchen. 70 Anlaufstellen gibt es bis jetzt im gesamten Kreisgebiet.

Im Ernstfall ist jemand da

„Die Notfall-Infopunkte werden ab sofort bei einem langanhaltenden Stromausfall oder einem schwerwiegenden Ausfall von Mobilfunk und Festnetz durch Einsatzkräfte der Feuerwehren oder andere Hilfsorganisationen besetzt“, so Oliver Kortmann, Leiter der Leitstelle. „Sie übermitteln von dort die Informationen per Funk an die Leitstelle weiter, die dann in gewohnter Form die Rettungskräfte alarmiert.“

Die Notfall-Infopunkt-Schilder werden nun zeitnah installiert. Sie zeigen damit künftig gut sichtbar, dass die Feuerwehrhäuser Anlaufstellen bei Ausfall von Strom und Telefon für Bürgerinnen und Bürger sind.

Weitere Notfall-Infopunkte werden noch ergänzt. Die Karte unter www.kreis-unna.de/notfallinfo enthält immer den aktuellsten Stand. PK | PKU

AWO Migrationsdienste Kreis Unna informieren über Rassismus auf dem Arbeitsmarkt



Die Migrationsdienste der AWO Ruhr-Lippe-Ems (AWO RLE) im Kreis Unna organisierten in Kooperation mit der Stadtbibliothek Bergkamen und der Wegweiser Beratungsstelle Dortmund/Hamm/Kreis Unna von Multikulturelles Forum e.V. eine Informationsveranstaltung zum Thema „Rassismus auf dem Arbeitsmarkt“ im Rahmen der Internationalen Wochen gegen Rassismus.

Hauptamtliche und ehrenamtliche Mitarbeitende wurden eingeladen, um sich über das Thema auszutauschen und sensibilisieren zu lassen. Als Referentin konnte die Wegweiser

Beratungsstelle Dortmund/Hamm/Kreis Unna, Multikulturelles Forum e.V. gewonnen werden. Sie erläuterte den Teilnehmenden anhand von Beispielen, wie schwierig es für Menschen mit Migrationshintergrund sein kann, die Möglichkeit für ein Bewerbungsgespräch und somit einen Ausbildungs- oder Arbeitsplatz zu bekommen. Dies kann zum Beispiel aufgrund von nicht-deutschen Namen oder dem Tragen eines Kopftuchs erschwert werden. Dabei wurden Diskriminierung und Rassismus thematisiert und Handlungsoptionen sowie Empowerment-Möglichkeiten benannt.

Die Veranstaltung bot den Teilnehmenden die Möglichkeit, sich mit aktuellen Entwicklungen und Herausforderungen im Umgang mit Rassismus und Diskriminierung am Arbeitsplatz auseinanderzusetzen. Durch den Erfahrungsaustausch und die Praxisbeispiele konnten wertvolle Erkenntnisse gewonnen werden, um gegen Rassismus aktiv vorzugehen und für eine diskriminierungsfreie Arbeitswelt einzutreten.

„Die AWO RLE Migrationsdienste im Kreis Unna setzen sich weiterhin engagiert für die Bekämpfung von Rassismus ein und bieten ihren hauptamtlichen und ehrenamtlichen Mitarbeitenden regelmäßig Schulungen und Informationsveranstaltungen zu diesem wichtigen Thema an“, heißt es in einer Pressemitteilung.

**Bergkamener mit voller Wucht
in den Rücken getreten:
Bundespolizei ermittelt wegen**

gefährlicher Körperverletzung

In der Nacht von Montag auf Dienstag soll es zwischen zwei Männern im Dortmunder Hauptbahnhof zunächst zu einer verbalen Auseinandersetzung gekommen sein. Die Auswertung der Videoaufnahmen offenbarte schließlich, dass der 36-jährige Bergkamener rückwärtig angegriffen wurde.

Gegen 1 Uhr wurde die Bundespolizei am Hauptbahnhof Dortmund über eine Schlägerei informiert. Die Beamten begaben sich unverzüglich zu dem Lebensmittelgeschäft. Dort trafen sie auf zwei Männer (22, 36), welche sich lautstark stritten und gegenseitig hin und her schubsten. Die Uniformierten trennten die Beteiligten voneinander und stellten dessen Identitäten fest. Die Deutschen gaben jeweils an, dass der andere sie beleidigt habe und es schließlich zu einer Rangelei gekommen sei. Einen Strafantrag stellten sie nicht.

Eine anschließende Videoauswertung ergab, dass sich der 36-Jährige nach dem Streit von dem 22-Jährigen abwandte und einige Meter entfernt Platz nahm. Dabei drehte er dem 22-Jährigen den Rücken zu. Dieser nahm daraufhin Anlauf und trat dem sitzenden Bergkamener mit dem beschuhten Fuß mit voller Wucht in den Rücken. Dabei traf der 22-Jährige diesen auf Höhe der Wirbelsäule.

Die Bundespolizei leitete ein Ermittlungsverfahren wegen gefährlicher Körperverletzung ein.

Workshop während der Grünen

Woche auf der Ökologiestation: Wildkräutermenü

Das Umweltzentrum Westfalen lädt herzlich zu einem spannenden Workshop im Rahmen der Grünen Woche am 09.04., 18:00 – 21:00 Uhr in die Ökologiestation des Kreises Unna, Dr.-Detlef-Timpe-Weg 1 (ehem. Westenhellweg 110), 59192 Bergkamen, ein. Unter der Anleitung von Wildkräuter-Expertin und Köchin Claudia Backenecker werden die Geheimnisse der heimischen Pflanzenwelt und die Kunst der Wildkräuterküche enthüllt.

Die Veranstaltung verspricht ein Erlebnis für alle Natur- und Genussliebhaber. Claudia Backenecker wird Ihnen in einer informativen Einführung die erstaunliche Vielfalt und die gesundheitlichen Vorzüge der heimischen Wildkräuter näherbringen. Dann geht es selbst an die Töpfe: Unter fachkundiger Anleitung wird gemeinsam ein köstliches Wildkräutermenü zubereitet. Nachdem das gemeinsam zubereitete Mahl vollendet ist, können die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ihre Kreationen in geselliger Runde genießen und Erfahrungen austauschen. Der Kurs kostet 15,00 Euro (Die Kosten beinhalten Honorar, Material und Getränke).

Anmeldung: 02. April 2024, beim Umweltzentrum Westfalen, Sandrine Seth, 02389 980911, sandrine.seth@uwz-westfalen.de

Die gesamte Ökologiestation des Kreises Unna veranstaltet die erste „Grüne Woche“ in Bergkamen, die vom 08. bis zum 13. April 2024 stattfindet. Unter dem Motto „Ernährung, Landwirtschaft, Gärtnern“ wird es eine Vielzahl von Veranstaltungen geben, die sich mit diesen Themen befassen.

Das Umweltzentrum Westfalen, die Naturförderungsgesellschaft des Kreises Unna, Neuland und die Biologischen Station Kreis Unna | Dortmund bieten eine breite Palette von Aktionen an,

darunter Vorträge, Workshops und Exkursionen für Menschen jeden Alters und Interesse.

Die Auftaktveranstaltung der Grünen Woche findet am Montag, den 8. April 2024, um 17:00 Uhr statt. Zu Beginn wird der Film „Ernte teilen“ des Community Film Kollektivs gezeigt. Anschließend um 19:00 Uhr erfolgt die offizielle Eröffnung durch den Bürgermeister der Stadt Bergkamen, Bernd Schäfer und Oliver Wendenkampf, dem Betriebsleiter der Ökologiestation. Im Anschluss daran lädt eine Podiumsdiskussion zum Thema „Wie zukunftsträchtig sind die verschiedenen landwirtschaftlichen Modelle?“ zum Meinungsaustausch ein. Die Podiumsgäste sind Hans-Heinrich Wortmann, Hof Wortmann Methler, Vorsitzender des Landwirtschaftlichen Kreisverbandes Ruhr-Lippe, Heinz-Dieter Kortenbruck, Hof Kortenbruck Bergkamen, Stellv. Vorsitzender des Landwirtschaftlichen Kreisverbandes Ruhr-Lippe, Eva Jürgenliemke und Lina Ostendorff, Biohof Ostendorff Bergkamen und Laurin Liekenbrock, Gärtnerei Stadtgemüse, Solidarische Landwirtschaft Werne. Die Moderation übernimmt Sina Engler von Antenne Unna.

Programm der Grünen Woche im Detail:

Dienstag, 9. April

- **16:00 – 17:00 Uhr Beim Bauern in der Lippeaue**
Führung: Hof Kortenbruck Treffpunkt: Dorfstraße 23, Bergkamen
- **17:00 – 18:00 Uhr Zu Besuch beim Zerlegebetrieb**
Führung: Neuland
- **17:30 – 19:30 Uhr Lebensmittelwertschätzung**
Vortrag: Jutta Eickelpasch (Verbraucherzentrale)
- **18:00 – 20:00 Uhr Kochen mit Wildkräutern**
Workshop: Claudia Backenecker

Anmeldeschluss: 02. April 2024

Mittwoch, 10. April

- **17:00 – ca. 19:00 Uhr Zu den Heckrindern in der Lippeaue**
Exkursion: Biostation und IGONA
Treffpunkt: Parkplatz an den Schering-Teichen; Am Tibaum, Hamm
- **17:00 – 18:30 Uhr Das Klima isst mit**
Kochwerkstatt: AOK
- **19:00 – 21:00 Uhr Naturnaher Garten**
Vortrag: Karsten Banscherus

Anmeldeschluss: 03. April 2024

Donnerstag, 11. April

- **16:00 – 17:00 Uhr Mit der Kraft der Natur**
Führung: Hof Willeke Treffpunkt: Dorfstraße 7, Bergkamen
- **17:00 – 18:00 Uhr Zu Besuch beim Zerlegebetrieb**
Führung: Neuland
- **18:00 – 20:00 Uhr Kakao und Schokolade**
Workshop: Jutta Eickelpasch (Verbraucherzentrale)

Anmeldeschluss: 04. April 2024

Freitag, 12. April

- **16:00 – 18:00 Uhr Solidarische Landwirtschaft Werne**
Führung: Gärtnerei Stadtgemüse
Treffpunkt: Neue Kampstraße, Werne
- **17.00 – 18.00 Uhr Zu Besuch bei unseren Schweinen**
Führung: Schweinestall Ökostation

Anmeldeschluss: 05. April 2024

Samstag, 13. April

- **15:00 – 17:30 Uhr Gewässerschutz in der Lippe-Aue**
Exkursion: Biostation

Keine Anmeldung erforderlich

Die Teilnahme an allen Veranstaltungen ist kostenfrei, mit Ausnahme des Workshops „Kochen mit Wildkräutern“ am 09. April,

für den ein Unkostenbeitrag von 15 Euro pro Person erhoben wird.

Kontakt und Anmeldung:

Agnès Teuwen, Tel: 02389980912, Email: agnes.teuwen@uwz-westfalen.de

Sandrine Seth, Tel: 02389980911, Email: sandrine.seth@uwz-westfalen.de

Ort:

Ökologiestation des Kreises Unna, Dr.-Dettef-Timpe-Weg 1,
59192 Bergkamen

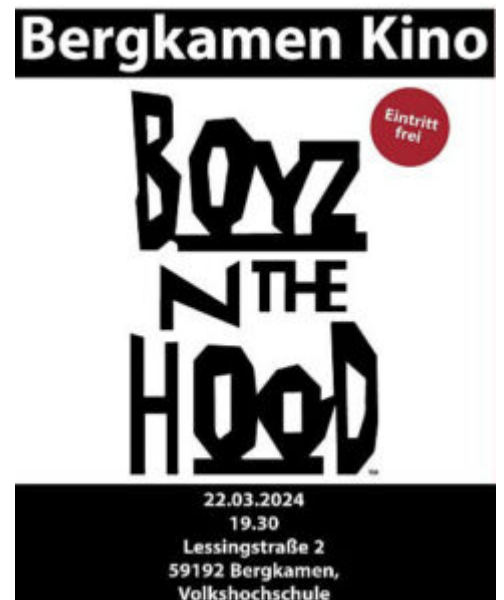
Weitere Informationen:

www.ubiku.ruhr

Die Veranstaltungen finden, sofern nicht anders angegeben, auf der Ökostation statt.

**Kinoinitiative geht Freitag
mit dem nächsten Film an den
Start: „Boyz n the Hood –
Jungs im Viertel“**

Mit „Boyz n the Hood- Jungs im Viertel“ zeigt die Kinoinitiative Bergkamen einen Film, der ein realistisches Bild vom Leben der „Hood“ in Los Angeles zeichnen soll. John Singleton drehte dazu an Originalschauplätzen in South Central Los Angeles. Er engagierte drei lokale Gangmitglieder als Berater, die Vorschläge zu Kleidung, Sprache und Dialogen machten. Eine Reihe Komparsen wurde direkt in South Central engagiert. Unter den Hauptdarstellern des Films von 1991 befinden sich damals noch unbekannte, später bekannt gewordene Schauspieler, so Ice Cube, Cuba Gooding Jr., Morris Chestnut, Nia Long und Angela Bassett. Ebenfalls zu sehen ist Autor und Regisseur Singleton selbst, der ein kurzes Gastspiel als Briefträger gibt.



„Boyz n the Hood- Jungs im Viertel“ wurde am 31. Mai 1991 offiziell beim Filmfestival in Cannes vorgestellt. Von der Kritik für sein Drehbuch, die darstellerischen Leistungen und die Regiearbeiten anerkannt, kam der Film am 12. Juli 1991 in die US-Kinos. Er spielte über 56 Millionen US-Dollar ein.

Film Kinoinitiative Bergkamen

„Boyz n the Hood – Jungs im Viertel“

Fr. 22. März um 19.30 Uhr

VHS Bergkamen (Treffpunkt), Lessingstr. 2, 59192 Bergkamen

Eintritt: frei

A1/A2: Einschränkungen bei Kamen wegen der Reparatur von Fahrbahnschäden am Sonntag

Die Autobahn Westfalen repariert Fahrbahnschäden im Kamener Kreuz zwischen A1 und A2. Deswegen wird am Sonntag (24.3.) von 8 bis 13 Uhr die Verbindung von der A2 Fahrtrichtung Hannover auf die A1 Fahrtrichtung Köln gesperrt. Die Umleitung führt bis zur Anschlussstelle Hamm, wo die Verkehrsteilnehmer zurück zum Kreuz geführt werden.

Außerdem wird die Abfahrt der Anschlussstelle Kamen-Zentrum in Fahrtrichtung Bremen gesperrt. Die Umleitung führt hier über Hamm/Bergkamen und dann über die A1 zurück nach Kamen-Zentrum.

**Humor und ganz viel Gefühl
mit Gesang und Bluesharp
Powerfrau Kat Baloun beim
nächsten Sparkassen Grand Jam**



Kat Baloun. Foto:
People Photography

Wo Kat Baloun und eine Bühne aufeinandertreffen, gibt es eine fetzige Party. Die ausdrucksstarke Sängerin und virtuose Mundharmonikaspielerin wird das Bergkamener Publikum beeindrucken. Am Mittwoch, 3. April 2024 um 20.00 Uhr steht die amerikanische Künstlerin im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Sparkassen Grand Jam“ im Thorheim auf der Bühne.

Kat Baloun ist die Tochter einer klassischen Pianistin aus Cincinnati, Ohio und wurde in den siebziger Jahren vom Bluesbazillus befallen. Sie zählt seither zu den gefragtesten Sängerinnen dieses Stils. Fast nebenher entwickelte Kat auch noch eine erstaunliche Virtuosität auf einem Westentascheninstrument: der Mundharmonika. 1974 zog es Kat nach San Francisco, wo sie im akustischen Delta Blues-Quartett „Elmer Lee Thomas Blues Revue“ sang und Harp spielte. Seit 1994 lebt das Energiebündel in Deutschland und macht mit ihrem humorvoll präsentierten Mix aus Blues, Soul und Rock europaweit Furore. Seither hat sie mit vielen bekannten europäischen Bluesmusikern gespielt, u.a. mit dem Tomi Leino Trio, Blues Rudy, Steve „Big Man“ Clayton, Nina T. Davis, Hattie St. John, Amy Zapf, Jan Mohr, Abi Wallenstein, Blues Power.

Mit Humor und Gefühl ist Kat ein Garant für eine Super-Show!

Sparkassen Grand Jam

MI. 03.04.2024 / 20.00 UHR

Kat Baloun & Grand Jam Band

Besetzung:

Kat Baloun	Voc Mundharmonika
Chris Rannenberg	Piano
Henri Jerratsch	Schlagzeug
Rainer Achterhold	Gitarre
Olli Gee	Bass
Tommy Schneller	Sax

Thorheim Bergkamen, Landwehrstraße 160, 59192 Bergkamen

Tickets unter: 02307/ 965 464 oder tickets.bergkamen.de

**Stadt verabschiedet
Jugendamtsleiter und
Beauftragte für
Städtepartnerschaften**



Von links: Martina Bierkämper, Angelika Joormann-Luft, Bürgermeister Bernd Schäfer, Ludger Kortendiek, Thomas Hartl und Michael Hoffmann. Foto: Stadt Bergkamen

Im Rahmen einer kleinen Feierstunde durch Bürgermeister Bernd Schäfer, Leiter Zentrale Dienste Thomas Hartl, Gleichstellungsbeauftragte Martina Bierkämper und Personalratsvorsitzenden Michael Hoffmann wurden Ludger Kortendiek aus Anlass seines Eintrittes in den Ruhestand und Angelika Joormann-Luft aus Anlass des Beginns der Altersteilzeit-Freizeitphase verabschiedet.

Im Jahr 2001 begann Angelika Joormann-Luft ihre Beschäftigung bei der Stadt Bergkamen. Seit ihrer Einstellung war sie in dem Sachgebiet „Stadtmarketing und Tourismus“ tätig. Dort war sie seit 2011 die Ansprechpartnerin für den Kontakt und Austausch der Partnerstädte der Stadt Bergkamen. Ihr Aufgabengebiet umfasste u.a. die Kontaktpflege in Angelegenheiten der Städtefreundschaften und Städtepartnerschaften. Sie übernahm die Planung und Durchführung von allen offiziellen städtepartnerschaftlichen Aktivitäten wie z.B. die Planung und Durchführung des Europatages der Kulturen bei der Blumenbörse sowie das Dolmetschen bei offiziellen Austauschen mit der

Partnerstadt Gennevilliers aus Frankreich. Insgesamt kann Angelika Joormann-Luft auf über 22 Jahre im öffentlichen Dienst zurückblicken.

Ludger Kortendiek begann seine Beschäftigung bei der Stadt Bergkamen im Jahr 1989. Nach seiner Einstellung war Herr Kortendiek als Jugendleiter im Jugendzentrum „Spontan“ in Rünthe eingesetzt. Ludger Kortendiek lernte mehrere Aufgaben- und Sachgebiete innerhalb des Jugendamtes kennen. Im Bereich des Erzieherischen Kinder- und Jugendschutzes war er für die Durchführung mehrerer präventiver Angebote für Kinder und Jugendliche verantwortlich. Im Rahmen dieser Arbeit engagierte sich Herr Kortendiek insbesondere gegen Rechtsextremismus und zählte zu den Gründern des „Runder Tisch gegen Rechts“, aus dem sich später der Arbeitskreis Demokratie entwickelte, dessen Geschäftsführer er war.

Im August 2001 übernahm er die Sachgebietsleitung für den Bereich „Erzieherische Jugendhilfe und Prävention“. Seit 2005 war er Fachberater der städtischen Kindertageseinrichtungen und seit 2014 Netzwerkkoordinator für „Frühe Hilfen“. Im Oktober 2014 wurde Ludger Kortendiek zusätzlich stellvertretender Amtsleiter. Zudem übernahm er 2017 die Koordination „Kommunale Präventionsketten“. Zuletzt war er seit Dezember 2018 Amtsleiter des Jugendamtes, zu dem die Sachgebiete „Kindertagesbetreuung, Familienbildung und Integration“, „Erzieherische Jugendhilfe und Prävention“, „Hilfe für junge Menschen und Familien“, die „Erziehungsberatungsstelle“ sowie die „Verwaltung des Jugendamtes“ gehören. Sein Aufgabengebiet umfasste zusätzlich die Fachberatung Kindertagespflege und den Ausbau der Kindergartenstrukturen in Bergkamen.

Insgesamt kann Ludger Kortendiek auf über 35 Jahre im öffentlichen Dienst zurückblicken.

Verkehrsunfall mit tödlich verletztem Kind

Am Dienstag wollte gegen 18.05 Uhr ein 51-jähriger Bergkamener rückwärts in seiner Hauseinfahrt einparken und übersah dabei ein 2-jähriges Kind, welches sich zuvor von der Mutter losgerissen hatte und in die Einfahrt des Bergkameners rannte. Das Kind wurde tödlich verletzt. Der Pkw wurde sichergestellt. Notfallseelsorge und Opferbetreuer der Polizei wurden eingesetzt.